

Es bleibt alles anders

Aus Sicht der Politik

Die Krise: Gekommen, um zu bleiben

7 Jahre in der Krise

- Krisen dominieren die politische Agenda
- 2015: Migrationskrise
- 2016: fortgesetzte HBP-Wahl; Rücktritt Kanzler
- 2017: Vorgezogene Neuwahlen
- 2018: Intern. Aufregung Türkis-Blau
- 2019: Ibiza; Abwahl Kanzler; Beamtenkabinett; vorgezogene Neuwahlen
- 2020/1: COVID-19; Wirtschaftskrise; Terror
- 2022: Ukraine-Krieg
- Begleitend: Klimathema, Bildung etc.

Die Reaktion: Was wäre zu tun

Reaktionsmöglichkeiten

- Manöverkritik (nach über 2 Jahren Pandemie)
- Analyse wahrscheinlicher nächster Krisen
- Resilienzaufbau
 - Beispiel Energie (Träger, Netze, Blackout)
- Ressort-Neuverteilung – angesichts Themenlage
 - Beispiel: Gesundheit & Pflege
- Einrichtung Krisen-Kabinett
- Offensiv-Ansatz mit Strategie-Abteilungen
 - Strukturelle Maßnahme
 - Über Tagespolitik hinaus

Die Reaktion: Was tatsächlich passiert (ist)

Reaktion in der Pandemie

- First Responders & Infrastruktur haben gehalten
- Allerdings: namhafte Kollateralschäden
- Gesundheitspolitik von Situation überfordert
- Und – auch kein Resilienzaufbau seither
- Ministerium ist strukturell schwach – und konnte mit legislatischer Machtfülle nicht umgehen
- Bund-Länder-Abstimmung oft gescheitert
- Kommunikativ: Zick-Zack und Polarisierung
- Bislam: Keine Manöverkritik

Warum ist das so?

Die Logik der Politik und ihre Kollateralschäden

1. Surfing statt Setting

Surfing statt Setting

- Politik als Passagier, kann kaum noch gestalten
- Tagesgeschäft (kurzfristiges Drüberkommen)
 - Impfbeschaffung EU; Teststrategie ab Dezember 2020; Verteilung Impfstoffe Beginn 2021, Impfkampagne“ seither; Härtegrad Maßnahmen
- Agenda Setting war einmal
- Angesagt ist: Agenda „Surfing“ – man nutzt die Welle so gut es geht
- Motto: Leading from behind
- Marketing-Orientierung

2. Framing

Migration

Caring mother: Syrischer Bub



Strict father: Spielfeld – Flüchtlings“welle“



Framing/Wording

- Worte geben einer Debatte den Rahmen (Neue Mittelschule vs Gesamtschule)
- Wir denken in Metaphern (Luntz, Lakoff)
- Negationen werden nicht gehört, verstärken nur den Rahmen (Bsp.: Nixon, Kdolsky)
- Reframing der einzige Weg raus (Neudefinition des Rahmens)
- Estate tax vs Death tax
- War on Terror vs Invasion of Iraq

Covid

- Lebensretter vs Lebensgefährder
- Polarisierung von Beginn weg
- Angstfokus (bald 100.000 Tote etc.)
- Keine Kommunikation „auf Augenhöhe“
- Pandemie „gemeistert“, für Geimpfte „vorbei“
- Die Politik sagt an (virologisches Quartett)
- Erst spät Einbindung Expert:innen
- Und auch da dominiert Marketing-Fokus

3. Der Weg in die Emokratie

Steuern in die „Emokratie“

- Emotionale Zuspitzung dominiert Arena
- Zahlen/Daten/Fakten im Hintergrund
- So leichter zu manipulieren und ignorieren
- Gemeinsame Basis kommt abhanden
- Populismus in alle Richtungen
 - Situativ, diskursiv, ideologisch
 - Aber eben auch: affirmativ
- Beschleuniger: We're entering a world of less

Covid

Capitol Hill (6.1.2021)



© AP

Wien, Donaukanal (6.3.2021)



© BMI

H & P | PUBLIC **A**FFAIRS |

76:45:31:21:14

% der FPÖ:Neos:SPÖ:G:ÖVP-Wählerschaft
die mit Corona-Protesten sympathisieren
(April 2021, Gallup)

USA

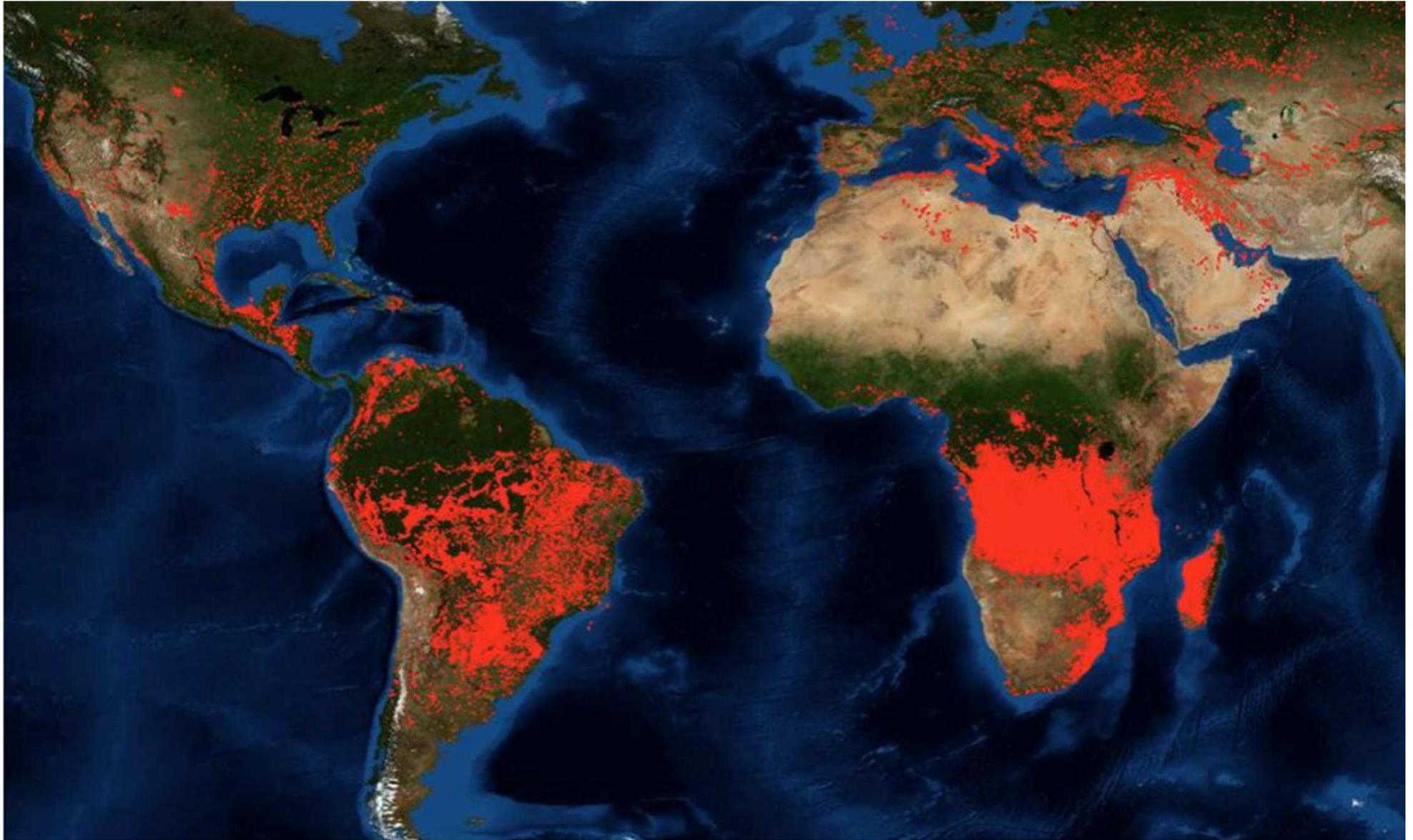
4. Der Angstfokus

Angst schlägt Hoffnung

- 2 Emotionen in politischer Kommunikation
- Hoffnung und Angst
- Problem mit der Hoffnung: Wenige Kommunikatoren können sie wecken
- Leichter ist es, die Angst zu schüren
- Negativ-Anteil in politischen Kampagnen
- Personalisierungs-Aspekt
- Ein Grund für Zunahme auch an Dirty Campaigning

Klima

Sommer: Die Welt brennt



LTW OÖ 2021

AM 26.9.

**KLIMA
ODER
CHAOS?**

DU HAST DIE WAHL

MIT-DIR.AT

DIE GRÜNEN
OOE.GRUENE.AT

Es geht auch in die andere Richtung



Die Furcht



5. Offensive vs Defensive

**„Wer gerade meine Faust in
seinem Gesicht spürt, kann
mich schlechter attackieren.“**

James Carville

Tit for tat

- Angriffe werden belohnt = Medienlogik
- Eskalation wird oft bewusst angestrebt
- Logik innerhalb der Parteienlandschaft
- Prinzip wird noch auf andere Bereiche ausgedehnt (Bsp. Justiz)
- Persönliches tritt in den Vordergrund (auch aufgrund personalisierter Wahlkämpfe)
- Folge: Personalsuche wird zunehmend schwierig (Negativauslese)

Dirty vs. Negative

Zusatzkriterien: Persönlicher Lebensbereich, öffentliches Interesse

	unwahr	wahr
unglaublich		
glaubwürdig		

6. Der Blick in die Zukunft

Entwicklung

- Krisenfokus vertieft sich
 - Dominanz Negativität
 - Narrativ der 2. Republik wankt
- Bewegtbild-Manipulation
 - Kaum Unterscheidbarkeit
 - Noch stärkerer Blasen-Fokus
 - Faktenebene noch schwieriger festzuzurren
 - Emokratie verunmöglicht Richtigstellung
- Outside-Campaigning
 - Selbst bei strenger Regelung von Parteifinanzen:
 - Aufkeimen von externen Quellen
 - Siehe Entwicklung in den USA

Nötige Zeitenwende

1. Kommunikationsmodus ändern (s. Habeck)
2. Klare Problem-Ansprache
3. Kommunikation der Problembeseitigung
4. Etablieren einer positiven Erzählung
5. Schwierige Arenen betreten – Emokratie begegnen
6. Stabilitäts-Fokus und Definition Zukunftsfelder (Aufstieg)
7. Verbindendes schaffen

Unity (Biden)

thomas.hofer@hppa.at